

Berliner Zeichner zeigt außergewöhnliche Sammlung in Frankenberg und Korbach

Kunst aus wahrlich außergewöhnlicher Perspektive zeigt der Berliner Hajo Krüger. In Frankenberg und Korbach präsentiert er eine weltweit herausragende Sammlung: handsignierte Zeichnungen von Prominenten aus Politik und Showbusiness.

VON JÖRG KLEINE

Korbach/Frankenberg. Als gelernter Koch im Berliner Hotel Intercontinental ist Hans Joachim Krüger große Herausforderungen gewohnt. Doch der 55-Jährige pflegt noch eine andere große Leidenschaft: Er zeichnet gerne und gut – vor allem Prominente. Vielen davon ist er über Jahrzehnte schon von Berufs wegen begegnet. Schließlich trifft sich in Berlin reichlich Prominenz. Anderen ist er nicht persönlich über den Weg gelaufen, aber hat aus Interesse Portraitbilder von ihnen gezeichnet.



Hajo Krüger hat eine weltweit exklusive Sammlung handsignierter Star-Zeichnungen.

net. Und viele haben sie mit Unterschrift an Hajo Krüger dann auch zurückgeschickt.

Von Clinton bis Madonna

Seit 1970 hat der Koch somit ein schmackhaftes Menü von rund 3000 Bildern zusammengestellt, rund 1800 von Prominenten handsigniert. Das reicht von Angela Merkel über Roman Herzog, Nelson Mandela, Bill Clinton bis Henry Kissinger in der Politik; von Elton John über Udo Lindenberg bis Madonna in der Musikszene; von Dustin Hoffman bis Mario Adorf bei Schauspielern; von Franz Beckenbauer bis Steffi Graf bei Sportlern.

Am morgigen Samstag, 25. August, präsentiert Hajo Krüger eine Auswahl seiner Zeichnungen öffentlich im Hotel „Die Sonne Frankenberg“. Ab 19.30 Uhr ist Krüger im Stadtweinkeller auch persönlich zu Gast – und hat zu den Zeichnungen einiges zu erzählen. Dabei umfasst Krügers Sammlung nicht nur

Portraitzeichnungen und Collagen, sondern auch eine Fülle von Original-Schallplatten, die er mit Zeichnungen der Künstler versehen hat.

Von Frankenberg gehen Krügers Bilder dann nach Korbach auf die Reise, wo die Waldecker Bank vom 29. August bis 6. September eine größere Ausstellung zeigt. Die Vernissage mit Hajo Krüger ist am Dienstag, 28. August, ab 19 Uhr bei der Waldecker Bank in der Professor-Bier-Straße 18.

Parallel zur Bilderschau in der Waldecker Bank zeigt Krüger im Korbacher Bürgerhaus etliche Zeichnungen von „Kinderstars“ – ob Pippi Langstrumpf oder „Rolf und seine Freunde“.

Doch wie kommt nun ein künstlerisch ambitionierter Koch aus Berlin mit seiner Ausstellung ausgerechnet nach Waldeck-Frankenberg? Auch dazu kann Krüger natürlich eine hintergründige Geschichte erzählen: Vor 25 Jahren arbeitete Krüger im Berliner Interconti mit einem Koch aus Waldeck-

Frankenberg zusammen – Uwe Mitze aus Berndorf (Twistetal).

Über all die Jahre ist der Kontakt von Koch zu Koch nicht abgerissen, sie verstehen sich prächtig. So ebnete Mitze für Krüger den Weg nach Frankenberg und Korbach, um zu zeigen, was vor über 40 Jahren mit einem Bild von Charlie Chaplin begann.

Gruß von Michael Jackson

Krüger bringt also reichlich internationale Prominenz in den Landkreis – die fürs Publikum schön anzuschauen ist. 2004 ergatterte der Koch aus Berlin übrigens auch die Handschrift von Michael Jackson. Als sich der King of Pop damals den Fans vom Balkon im Hotel Adlon zeigte, stand Krüger nicht weit von Jackson entfernt und wartete, bis dessen Bodyguards Krügers Bilder überreichten. „Zum Abschied gab es einen Handschuhgruß und ein kleines Lächeln“, erzählt Krüger von dieser Begegnung.



Lady Diana, handsigniert für Hajo Krüger. Fotos: pr